

Beschluss (ergänzte Fassung):

„Die Verwaltung wird gebeten, eine Option zu erarbeiten, die eine schnellstmögliche Einrichtung von Betreuungsplätzen für Kinder der Bewohnerinnen des Frauenhauses schafft. Dabei sollte vorrangig geprüft werden, ob gesondert qualifizierte Kindertagespflegepersonen die individuelle Betreuung der meist traumatisierten Kinder übernehmen können oder die Unterbringung in einer Kita in der Nähe des Frauenhauses möglich ist.

Zu ermitteln sind dabei die Kosten für den Personalbedarf.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem JHA zur Beratung vorzulegen.“